

Luftfederung vs. konventioneller Federung

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 23. Februar 2005 um 19:02

Naja, ein wenig Resthoffnung habe ich noch, dass meiner, wenn ich ihn in 2 Wochen bekomme, auch ohne Luftfederung fahrbar sein wird und ich nicht heulend mit den Fäusten auf den Boden trommelnd, meine Entscheidung bereuen werde.

Ich werde mir dann wohl oder übel auf meinem Weg zur Arbeit eine Stelle am Fluss aussuchen müssen, die nur 44 cm und keine 50 cm tief ist, damit ich da problemlos durchkomme.

Mal ehrlich, es ist zwar nett mit der Luftfederung, das tolle Hochpumpen und wieder Ablassen, aber ich denke dass der Touareg, ähnlich wie auch andere 38.566.785 in Deutschland zugelassene PKW, prima ohne Luftfederung auskommt.

Das aktive Fahrwerk, oder wie auch immer der technisch richtige Begriff heißt, hat durchaus einen sicherheitsrelevanten Aspekt. Aber das wars dann auch.

Auf die 5 km/h mehr V max back ich mir ein Ei. Das ist was für unsere "racer", die nicht begriffen haben, dass der T. im Vergleich zu anderen PKW nun mal recht langsam ist und auch immer bleiben wird.

Im normalen Fahrbetrieb ist der Stahlgefederte dem Luftgefederten zu 99% nicht unterlegen.

Und das eine fehlende % brauche ich, wenn ich mich freiwillig und ohne Zwang auf einen abgesperrten Übungsplatz begeben um dort meinen mindestens 50.000,- € teuren Nobel Hobel zu maltretieren. Aber dazu zwingt mich Gott sei Dank keiner.